

# Das RDA-Diplom

Reiner Schloßer, DL7KL

18.11.2021



**RDA** steht für (**R**ussian **D**istrict **A**ward) und ist ein internationales Programm, das das Interesse am Amateurfunk wecken soll, indem es die Kommunikation mit verschiedenen Bezirken in der russischen Föderation zum Ziel hat. Diese bestehen aus insgesamt 2642 verschiedenen Bezirken in 85 verschiedenen Oblasten. Es geht im Wesentlichen darum, möglichst viele - im Idealfall alle - Distrikte zu arbeiten. Das ist eine umfängliche Aufgabe, für die man viel Zeit, Geduld und auch etwas Geschick braucht.

Jedem Bezirk innerhalb eines Oblasts ist eine eindeutige Nummer zugeordnet. Beispielsweise wurde dem Bezirk Oktjabrsky in Tambov TB-02 zugewiesen. Die Bestätigung dieser Informationen muss auch auf der QSL-Karte angegeben werden, damit das QSO anerkannt werden kann. Eine Oblast ist eine Föderationseinheit vergleichbar mit einem Land der Bundesrepublik oder einem US-Bundesstaat. Die Territorialstruktur ist nicht endgültig geregelt. Sie unterliegt hin und wieder gewissen Änderungen, alle 5 Jahre wird die RDA-Liste den realen Veränderungen angepasst. Ab 2005 wurden bereits einige Gebiete zusammengelegt. In der RDA-Liste erkennt man viele gelöschte Kenner und dahinter die neue Zuordnung und es gibt neue Vorschläge für weitere Gebietsreformen.



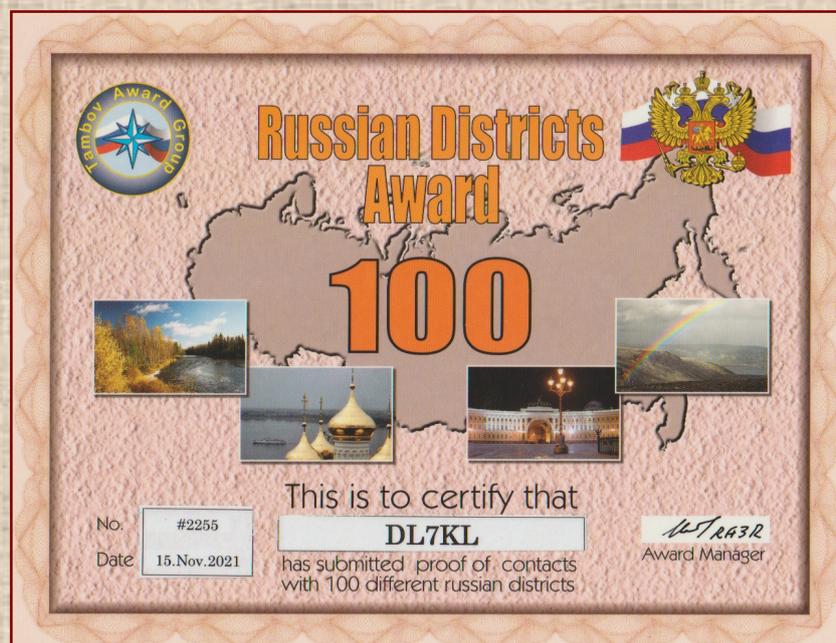
Die RDA-Liste kann unter "list of districts" auf [https://rdaaward.org/rda\\_rules\\_eng.htm](https://rdaaward.org/rda_rules_eng.htm) herunter geladen werden.

Das riesige Territorium Russlands stellt an sich schon eine beachtliche Herausforderung dar, neue Distrikte zu erreichen. Die östlichsten Gebiete haben bezogen zu uns einen Zeitunterschied von bis zu zwölf Stunden, so dass sich zum Teil nur kurzzeitige Bandöffnungen ergeben, um Stationen dort zu arbeiten.

Die dünne Besiedlung der asiatischen Gebiete machen es außerdem schwer bestimmte Distrikte zu erreichen. Die Bevölkerung konzentriert sich in den Ballungszentren. Abgelegene Gebiete werden durch DX-Peditonen oder durch mobile oder portable Einzelstationen aktiviert und auch teilweise angekündigt, wie auch die von Jörg, **DK2AI**, der sogar ein Buch über seine Erlebnisse geschrieben hat. (Meine Funkexpeditionen ins ferne Sibirien). ISBN 978-3-752-64406-7. Weitere Veröffentlichungen erschienen im FUNKAMATEUR 3/21 und 4/21.

Nicht jede russische Station bestätigt ihr QSO mit einer Bürokarte oder im LOTW. eQSLs werden überhaupt nicht anerkannt. Vereinfacht hat sich jedoch das Ermitteln des RDA-Kenners aus dem Call. Hierbei ist die RDA-Datenbank sehr hilfreich, die man über <https://cfmrda.ru/#/> erreicht. Ebenfalls reichen hier auch russische Stationen, Sonderstationen, RDA-Aktivierer und Klubstationen ihre Logs mit den aktivierten RDAs ein. Über den Autoconfirmservice werden die RDAs den gearbeiteten Stationen dann gutgeschrieben. und es gehen auch danach gearbeitete RDAs teilweise automatisch ein. Leider sind nicht sehr viele russische Stationen im LOTW aktiv. Wer ernsthaft RDAs sammeln und dabei möglichst wenig Papier-QSLs einsetzen will sollte sich mit [hamlog.online](http://hamlog.online) vertraut machen. Dieses System hat viel Ähnlichkeit mit eQSL.cc.

Um evtl. neue Distrikte zu arbeiten ist auf jedem Fall die Teilnahme am RDA-Contest zu empfehlen. Veranstaltet wird der Wettbewerb von der Tambov Award Group, welche auch jeweils ein hübsches buntes Zertifikat ab einhundert bestätigte Verwaltungsbezirke vergibt.

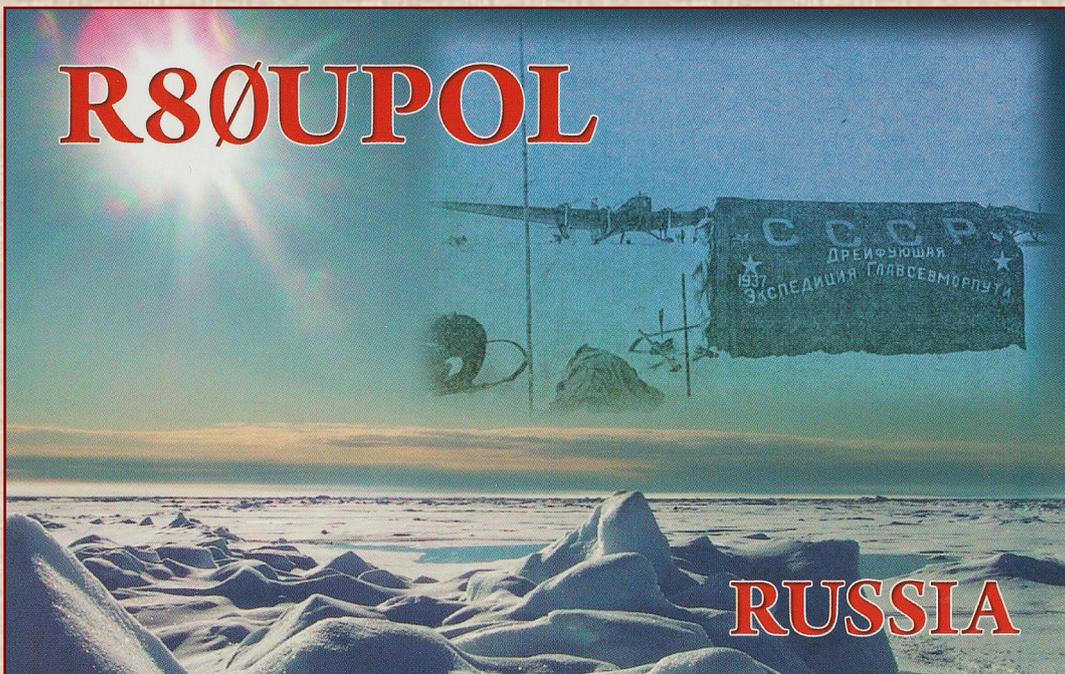


Die russischen CW-Stationen arbeiten vornehmlich im Simplex-Betrieb. Sehr gefragte Stationen erreicht man aber auch einige kHz höher. Der Simplex-Betrieb ist aber nach wie vor üblich. Hier bedarf es gewisser Geduld, Gelassenheit und einer gewissen Übung, um in den mitunter heftigen pileups durchzukommen. Die russischen Funkamateure sind aber als gute Telegrafisten bekannt, die auch schwächere Stationen aus dem Tumult heraushören können. Wer am International Lighthouse- and Lightshipweekend -jeweils am dritten August des Jahres- an unserer Clubstation gesessen hat, kann das unumwunden bestätigen. Dort läuft nämlich zu gleicher Zeit der RDA-Contest!

Bei SSB-Stationen hilft mitunter die Benutzung des russischen Buchstabieralphabets für das eigene Call. Auch im RDA-Contest arbeiten sehr viele Stationen bereits in Digimodes, auch hier überwiegt FT8.

Während der Recherche zu diesem Bericht stieß ich auf den folgenden Link <https://mydx.eu> und erfuhr, dass ich im Laufe der Zeit bereits 178 RDA-Distrikte erarbeitet hatte. Daraufhin habe ich das Russian District Award 100 beantragt und auch bereits erhalten (siehe Seite 2).

The screenshot shows the mydx.eu website interface for the Russian District Award (RDA). At the top, there's a navigation bar with 'Russian districts award' and a search bar. Below that, there's a 'Callsign' search section for DL7KL, showing a table of active stations with columns for call sign, region, and score. Two line graphs are displayed: the left one shows the RDA count increasing from 150 to 178 over time, and the right one shows a decreasing trend from 40,000 to approximately 38,000. A 'Buy Now' button is visible for the RDA-100 award. The bottom of the page shows a Windows taskbar with the date 14.11.2021 and time 21:47.



RDA MA-09

Quellen: Wikipedia  
Tambov Award Group  
Russianmap 360o.com  
DD7NT, DARC OV-S06